



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

11. April 2022

Nr. 036/2022

Herausragendes ehrenamtliches Engagement für Stuttgarts Kulturszene: Petra Bower erhält Bundesverdienstkreuz

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Unverzichtbare Impulse für die Entwicklung der Stuttgarter Kulturlandschaft gesetzt“

Austausch und Dialog über Spartengrenzen hinweg vorangetrieben

Für ihr herausragendes Engagement in der Kultur- und Literaturszene Stuttgarts ist Petra Bower mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. „Petra Bower hat in den vergangenen Jahren den Dialog und Diskurs zwischen verschiedensten Akteurinnen und Akteuren der Kultur intensiv vorangetrieben und so unverzichtbare Impulse für die Entwicklung der Stuttgarter Kulturlandschaft gesetzt“, sagte Staatssekretärin Petra Olschowski am Montag (11. April) im Literaturhaus Stuttgart. „Vernetzung, Kooperation und fachlich motivierter Austausch waren und sind ihr ein Anliegen, um unterschiedliche Sichtweisen zusammen zu bringen und so größtmöglichen Mehrwert für alle zu generieren.“

Petra Bower ist nicht nur Antiquarin sowie Coach- und Kommunikationsberaterin, sondern auch ehrenamtliches Mitglied in relevanten Arbeitskreisen und Vereinen im Bereich Kultur und Literatur in Stuttgart und Umgebung. Unter anderem ist sie seit 2009 Mitglied und Sprecherin der Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger im Ausschuss für Kultur und Medien des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stutt-

gart und trägt dadurch in außergewöhnlichem Maße zur Entwicklung der Stuttgarter Kulturlandschaft bei. In diesem Zusammenhang hat sie den zweijährigen Prozess „Kultur im Dialog“ mitgestaltet, um kulturelle Leitlinien für die Stadt im Dialog zwischen Kulturschaffenden, Bürgerinnen und Bürger, Stadträtinnen und -räten sowie der Kulturverwaltung zu erarbeiten.

Besonders wichtig ist ihr Engagement für das Literaturhaus Stuttgart, dessen Freundeskreis sie mitgegründet hat und heute vorsteht. Sie ist die Initiatorin der Antiquaria-Messe in Ludwigsburg und des Vereins Buchkultur e.V., der den jährlichen Antiquaria-Preis verleiht, und Mitveranstalterin des Neuen Montagskreises im Theaterhaus Stuttgart. Darüber hinaus ist sie in zahlreichen weiteren Vereinen, Beiräten und Freundeskreisen im Bereich Kunst und Kultur engagiert.

Weitere Informationen

Zur Person: Petra Bewer

Petra Bewer studierte von 1971 bis 1974 zunächst Maschinenbautechnik und anschließend bis 1978 Pädagogik. Seit 1980 ist sie selbstständige Antiquarin. Von 1980 bis 1994 war sie Mitgründerin und Mitinhaberin des Antiquariats Alt-Hoheneck, Ludwigsburg. 1986 bis 1994 war sie Mitgründerin und Mitveranstalterin des Alt-Hohenecker Büchermarktes und von 1992 bis 1994 Mitgründerin, Mitinhaberin und Auktionatorin des Auktionshauses 'Bewer-Beuttler-Kolb'.

Von 1995 bis 2001 organisierte sie die Büchertage für die Städte Calw, Waiblingen und Ettlingen und war von 2001 bis 2005 Initiatorin und Mitorganisatorin der Stuttgarter Buch- und Medienmeile. 1987 rief Petra Bewer die jährlich stattfindende Antiquariatsmesse „Antiquaria“ in Ludwigsburg ins Leben und veranstaltet diese seither. Sie ist seit 1995 Inhaberin des Architektur-Antiquariats Petra Bewer, Stuttgart. 1995 bildete sie sich in Kommunikationsberatung, Coaching und psychologischer Beratung fort und ist seit 1998 als Coach und Kommunikationsberaterin tätig. In den Jahren 2013/2014 absolvierte sie zusätzlich eine Weiterbildung zur „Leitung Runder Tische“.